



**BAYERISCHER  
STAATSPREIS FÜR  
NACHWUCHSDESIGNER**

# **BAYERISCHER STAATSPREIS FÜR NACHWUCHS- DESIGNER 2014**

[Hinweise zur Teilnahme](#)

# HINWEISE ZUR TEILNAHME

## 1. ZWECK

Mit dem Bayerischen Staatspreis für Nachwuchsdesigner soll die zentrale Bedeutung von ausgezeichnetem Design, guter handwerklicher Gestaltung und einer qualifizierten Ausbildung des Nachwuchses für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft, hervorgehoben werden. Die Auswahlkriterien zeigen, dass neben einer hohen Gestaltungsqualität auch Innovationsfähigkeit sowie gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen im Design Berücksichtigung finden müssen. Zudem soll der Bayerische Staatspreis für Nachwuchsdesigner die Wirtschaft auf besonders begabte Nachwuchskräfte aufmerksam machen und den Start ins Berufsleben erleichtern.

Durch die nicht kommerzielle Ausrichtung wird allen Nachwuchsdesignern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, eine Mitwirkung ermöglicht. Der Staatspreis wurde im Jahr 2008 mit dem FIDIUS-Preis für einen fairen Designwettbewerb ausgezeichnet.

## 2. DIE KATEGORIEN

Die Preisträger werden aus folgenden Kategorien ausgewählt:

- Industriedesign
- Kommunikationsdesign
- Interior Design
- Modedesign
- Textildesign
- Gestaltendes Handwerk

## 3. AUSWAHLKRITERIEN

Die eingereichten Arbeiten werden vor allem nach folgenden Kriterien bewertet:

- Innovationsgehalt
- Funktionalität
- Produktästhetik
- technische Realisierbarkeit
- wirtschaftliche Verwertbarkeit
- gesellschaftliche Relevanz
- Beachtung ethischer Grundwerte
- interdisziplinäre Herangehensweise

des Weiteren:

- Designkonzept, Designtheorie
- Rechercharbeit
- industrielle, kulturelle, soziale Bezüge
- Qualität der Präsentation, Visualisierungskonzept
- Nachhaltigkeit

Arbeiten aus dem Bereich **Industriedesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- Ökologie
- Ergonomie und Usability
- handwerkliche Ausführung des vorgelegten Modells
- gestalterische Qualität der Produktausstattung, Verkaufsverpackung

Arbeiten aus dem Bereich **Kommunikationsdesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- Medienintegration und -spezifik
- Emotionalität
- Kommunikationsleistung, Interaktionsgehalt
- Einzigartigkeit

Arbeiten aus dem Bereich **Interior Design** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- Objekt- und Raumkonzeption
- Ökologie
- Ergonomie und Usability
- handwerkliche Ausführung des vorgelegten Modells

Arbeiten aus den Bereichen **Modedesign** und **Textildesign** werden zusätzlich nach folgenden Kriterien bewertet:

- Farb- und Materialwahl

- Modernität, Aktualität (Trendresearch)
- Proportionen
- Passform
- Verarbeitung
- Präsentation, Visualisierung

In der Kategorie **Gestaltendes Handwerk** werden Handwerksformen ausgezeichnet, die Funktion, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik formal so vorbildlich verbinden, dass sie für eine Wiederholung (z.B. als Serie) beispielhaft oder mit einem Erfolg versprechenden Geschäftskonzept hinterlegt sind. Damit grenzt sich der Preis von kunsthandwerklichen Preisen ab.

## 4. DER PREIS

Der Preis wird zum sechzehnten Mal vergeben. Es stehen insgesamt acht Preise für die Kategorien Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design, Modedesign, Textildesign und Gestaltendes Handwerk zur Verfügung. Die Preise sind mit je 7500 Euro dotiert. Ferner können Anerkennungen ausgesprochen werden, die mit je 1.000 Euro dotiert sind.

## 5. JURY

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Sie setzt sich wie folgt zusammen:



**PROF. ANKE  
BERNOTAT**

Folkwang Universität  
der Künste, Essen



**DAGMAR  
BILY**

Burda Style, Verlag  
Aenne Burda GmbH  
& Co. KG, München



**SABINE  
CLAUSECKER**

CB.e Clausecker |  
Bingel AG – Agentur  
für Kommunikation,  
Berlin



**PROF. FRITZ  
FRENKLER**

Technische Universität  
München |  
Vorsitzender der Jury



**PROF. MARKUS  
FRENZL**

Hochschule für  
angewandte Wissen-  
schaften München



**PROF. GERHARD  
FRIEDRICH**

BMW Group,  
München



**WOLFGANG  
LÖSCHE**

Bayerischer Hand-  
werkstag e.V.,  
München



**MARA MICHEL**

VDMD Netzwerk  
deutscher Mode- und  
Textil-Designer e.V.,  
Würzburg



**NILS HOLGER  
MOORMANN**

Nils Holger  
Moormann GmbH,  
Aschau im Chiemgau



**STEPHAN  
NIEHAUS**

Hilti Corporation,  
Schaan



**ROBERT SUK**

Rosenthal GmbH,  
Selb

Die Beratungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Ihre Entscheidung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 6. PREISVERLEIHUNG, AUSSTELLUNG UND KATALOG

Die Preise und Anerkennungen werden im Rahmen einer Festveranstaltung überreicht.

In jeder Kategorie kann die Jury bis zu 20 Arbeiten nominieren, die in der vorgesehenen Ausstellung gezeigt und im Katalog veröffentlicht werden.

## 7. KOSTEN UND TRANSPORT

Für die Teilnahme am Wettbewerb werden keine Gebühren erhoben. Die zur Vorauswahl eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Die Kosten für den Antransport zur Jurysitzung trägt der Teilnehmer. Alle Arbeiten müssen vom Wettbewerbsteilnehmer bzw. dessen Beauftragten (Spedition, Verpackungsfirma) sorgfältig und fachgerecht verpackt sein; die Verpackung muss für Zwischenlagerung und Rücktransport geeignet sein.

Nach Ablauf der Jurysitzung werden die nicht zur Ausstellung ausgewählten Arbeiten zurückgesandt.

## 8. VERSICHERUNG

Für die Versicherung des An- und Rücktransports hat der Einreicher zu sorgen. Der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie beauftragte Organisator schließt für die eingereichten Wettbewerbsbeiträge eine Versicherung ab. Die Arbeiten werden maximal bis zu einem Betrag von 5.000 Euro versichert. Für Verlust und Schäden, die durch den Versicherungsvertrag nicht gedeckt sind, wird keine Haftung übernommen. Die Arbeiten gelten als versichert im Rahmen der »Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Ausstellungsversicherung« vom Zeitpunkt des Auspackens beim Organisator bis zum Zeitpunkt des Einpackens für den Rückversand an den Einreicher.

Haftung wird ausschließlich für nachweislich grob fahrlässig oder vorsätzlich hervorgerufene Schäden übernommen. Etwaige Ansprüche sind dem Organisator mitzuteilen.

## 9. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind

- Absolventinnen und Absolventen einer in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Designausbildungsstätte, die im Studienjahr 2012, 2013 und 2014 ihre Ausbildung abgeschlossen haben,
- deutsche\*) Absolventinnen und deutsche\*) Absolventen einer ausländischen Designausbildungsstätte, die im Studienjahr 2012, 2013 und 2014 ihre Ausbildung abgeschlossen haben, \*) Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes
- in der Kategorie Gestaltendes Handwerk: Nachwuchskräfte (Gesellen, Meister, Akademieabsolventen) mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung bis zum Alter von 35 Jahren.

Eingereicht werden können nur Diplom- bzw. Abschlussarbeiten und Arbeiten im Rahmen der Berufsausübung, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind.

Der Bewerbung sind zusätzlich in anonymisierter Form beizufügen:

- maximal 8 informative und kurz betitelte Darstellungen, als Fotografien oder Ausdrucke (schwarz-weiß oder farbig, maximal DIN A4),
- eine Kurzbeschreibung der Arbeit mit 800 - 1.000 Anschlägen sowie zusätzlich die Herausstellung von Besonderheiten der Arbeit unter Einbeziehung einzelner o.g. Auswahlkriterien (800 Anschläge) ausgedruckt und
- eine CD mit den maximal 8 Bildern der Arbeit in digitaler Form (hochauflösend in Originalgröße, 300 dpi, als TIFF oder JPG) und mit der Kurzbeschreibung als Word- oder TXT-Datei. (Diese Bilder und die Kurzbeschreibung werden ggf. für die Veröffentlichung im Katalog herangezogen.)
- optional kann ein maximal zweiminütiger Videoclip in hoher Qualität auf CD oder DVD (AVI-Format/DivX-Codec oder Quicktime-MOV, HD-Auflösung) beigelegt werden.

Zur Anonymisierung ist das Kategoriekürzel und das Geburtsdatum (TTMMJJ) des Teilnehmers auf der Rückseite der Fotografien und dem rechten, oberen Rand der Kurzbeschreibung der Arbeit und der CD/DVD deutlich sichtbar zu vermerken. Umfangreichere Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen werden nach der Vorauswahl vernichtet und nicht mehr zurückgeschickt.

Die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter [www.staatspreis.de](http://www.staatspreis.de) heruntergeladen werden. Ferner können die Bewerbungsunterlagen schriftlich beim Bayerischen Handwerkstag unter der unten genannten Adresse oder telefonisch unter der Rufnummer 089/5119-241 oder der Faxnummer 089/5119-245 angefordert werden.

Nach der Vorauswahl werden jeweils bis zu 20 Arbeiten aus den Bereichen Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design, Modedesign und Textildesign sowie Gestaltendes Handwerk zur Hauptjury zugelassen. Aus

der Zulassung zur Hauptjury ergibt sich noch kein Anspruch auf Aufnahme in die Ausstellung und den Katalog. Alle für die Ausstellung ausgewählten Arbeiten müssen während eines Zeitraums von 6 Monaten nach der Preisverleihung für die Ausstellung zur Verfügung stehen. Eine vorzeitige Rückgabe ist nicht möglich.

## 10. AUSWAHLVERFAHREN

Eine Vorjury aus 3 Fachleuten trifft die Vorauswahl anhand der eingesandten Fotos.

Vom Ergebnis der Vorauswahl werden die Teilnehmer umgehend unterrichtet. Die von der Vorjury ausgewählten Bewerber erhalten zugleich die Unterlagen für ihre schriftliche Anmeldung sowie nähere Informationen zur Einreichung der Arbeit.

Zur Hauptjury sollen die ausgewählten Arbeiten von den Juroren umfassend und in ihrer Gänze beurteilt werden können. So sind nach Auswahl und Aufforderung einzureichen:

- die Dokumentation der Arbeit als Print-Booklet,
- die gestaltete Arbeit, ein Prototyp, ein Modell / Ausdruck,
- Zeichnungen, Skizzen,
- CDs oder DVDs (Powerpoint-Präsentationen, Windows-Director-Projekturen, Videoclips). Für die Ausstellung kann nur ein maximal zweiminütiger Videoclip in hoher Qualität (AVI-Format/DivX-Codec oder Quicktime-MOV, HD-Auflösung) verwendet werden.

## 11. TERMINE

### 11.1 Termin zur Vorauswahl

Die unter Ziffer 9 genannten Unterlagen sind bis spätestens Freitag, 4. Juli 2014 (Eingangdatum) einzusenden an:

- für die Kategorien **Industriedesign** und **Interior Design**: Coburger Designforum Oberfranken e.V. »Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2014« Schillerplatz 1, 96450 Coburg
- für die Kategorie **Kommunikationsdesign**: Hochschule Würzburg-Schweinfurt Fakultät Gestaltung »Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2014« Sanderheinrichsleitenweg 20, 97074 Würzburg
- für die Kategorie **Gestaltendes Handwerk**: Bayerischer Handwerkstag e.V., Abt. Messen und Ausstellungen »Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2014« Max-Joseph-Straße 4, 80333 München
- für die Kategorien **Modedesign** und **Textildesign**: AMD Akademie Mode & Design GmbH »Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2014« Infanteriestraße 11a / Haus E, 80797 München

### 11.2 Termin für Einreichung der Arbeiten zur Hauptjury

Die unter Ziffer 10 genannten Unterlagen und Arbeiten sind erst nach besonderer Aufforderung in der 36. Kalenderwoche 2014 (1. bis 5. September 2014) an die darin genannte Lieferadresse einzureichen.

### 11.3 Preisverleihung

Die Preisverleihung findet während der Munich Creative Business Week 2015 in der Zeit vom 21. Februar bis 1. März 2015 statt. Anschließend werden die Arbeiten in München ausgestellt.

## 12. LEISTUNGEN FÜR PREISTRÄGER

- Preisgelder und Anerkennungsprämie
- gezielte Pressearbeit
- Dokumentation der Preisträger und ihrer ausgestellten Exponate in einem Katalog
- Veröffentlichung auf der Webseite [www.staatspreis.de](http://www.staatspreis.de)
- Verlinkung mit den Webseiten von bayern design und der Munich Creative Business Week